

MEDIENMITTEILUNG ZUM MEDIENLUNCH «NOCH 100 TAGE BIS ZUR ERÖFFNUNG»

21. April 2005

Der Zeiger steht auf 5 vor 12 – Das Programm der Eröffnung steht

Am letzten Juliwochenende, vom 30. Juli bis und mit dem 01. August 2005, findet die Eröffnungsfeier des neuen Nationalstadions, STADE DE SUISSE Wankdorf Bern, statt. Das Fest gliedert sich in die drei Teile «Spektakel», «Match» und «Tag der offenen Tür». Allerlei grosse und kleine Attraktionen unterhalten die Gäste auf dem gesamten Stadionareal.

Unaufhaltsam tickt die Uhr und der Countdown läuft. Der Zeiger steht bereits auf 5 vor 12. In genau 100 Tagen feiert das STADE DE SUISSE Wankdorf Bern vom 30. Juli bis zum 01. August die Eröffnung. Ein facettenreiches Programm sorgt für drei unvergessliche Tage am letzten Juliwochenende.

Eröffnungsspektakel

Der Samstag, 30. Juli 2005, gilt als allgemeiner Auftakt. Das Eröffnungsfest beginnt am Nachmittag vor dem Stadion auf dem Quartierplatz. Neben verschiedenen Ausstellungen zum Thema Fussball, unterhalten Bands und Artisten die Besucher. Sie erleben ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm auf diversen Bühnen im und um das Stadion. Die offizielle Ansprache durch Bundesrat Samuel Schmid und Protagonisten des STADE DE SUISSE Wankdorf Bern führt direkt zum eigentlichen Eröffnungsspektakel über. Künstler aus den verschiedensten Bereichen zeigen während rund 70 Minuten eine multimediale Show aus Lichtern, Tönen, Bildern und Akrobatik. Ein Konzert auf dem Quartierplatz rundet den ersten Tag der Feierlichkeiten ab.

Eröffnungsmatch

Das sonntägliche Rahmenprogramm vom 31. Juli 2005 beginnt weitaus früher, als der Anpfiff zum Eröffnungsmatch durch das Stadion schrillt. Die ersten Soundchecks schliessen die Musiker noch vor dem Frühstück ab, sodass Punkt 10:00 Uhr die kulturelle und musikalische Unterhaltung beginnen kann.

Am späten Nachmittag kämpft dann der Heimklub BSC Young Boys zum ersten Mal auf dem *STADE DE SUISSE* Rasen um den Sieg. Im Rahmen eines internationalen Blitzturniers spielen drei Mannschaften um den Eröffnungspokal. Wer diese internationalen Klubs sein werden, verrät die Betriebsorganisation noch nicht.

Das Wunder von Bern

Hingegen sind die Mannschaften des Vorspiels am Nachmittag kein Geheimnis. In diesem Punkt knüpft das *STADE DE SUISSE* an das Wunder von Bern an und lud das gesamte Filmteam des gleichnamigen Films als Fussballmannschaft ein. Vom Regisseur über die Schauspieler bis zum Techniker, Sie alle stellen ihre fussballerischen Fähigkeiten auf dem Rasen des Nationalstadions unter Beweis. Der Herausvorderer ist entweder die Frauen-Nationalmannschaft oder eine Auswahl an prominenten Gästen.

Tag der offenen Tür – Nationalfeiertag im Nationalstadion

Der dritte und letzte Tag, der 01. August 2005, gehört dem Volk. Das Nationalstadion feiert den Schweizer Nationalfeiertag und veranstaltet ein Fest für jedermann. Vom Kleinkind bis zum Rentner, Sie alle erwartet das *STADE DE SUISSE* Team ab 10:00 Uhr zum Stadionbrunch. Neben diversen Marmeladen- und Brotsorten sind kulturelle und musikalische Darbietungen für das Wohl der Besucher verantwortlich.

Während dem gesamten Tag stehen die Türen der vielseitig nutzbaren Fussballarena weit offen. Die später geschlossenen Stadionbereiche, vom Mannschaftspool bis zum Stadioncatering, stehen für einen Blick hinter die Zuschauertribüne bereit.

Der letzte Paukenschlag der Eröffnungsfeier setzt am Montagabend um 20:00 Uhr das Abschlusskonzert auf dem Quartierplatz. Das Ticken des Countdowns und die vielen Stimmen der Eröffnungsfeier werden damit verstummen. Doch nicht für lange, denn die Null des Zählers ist sogleich der Auftakt zum regulären Stadionbetrieb mit zahlreichen Matches und Konzerten.

Kontakt Ralph Ammann | Leiter Event- und Stadionvermarktung
r.ammann@stadedesuisse.ch | Tel. +41 (31) 344 88 82